



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

Philosophische Fakultät

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

am Institut für deutsche Sprache und Literatur I



© Prof. Dr. Simon Wegener

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

Die Stelle ist Teil des binationalen Forschungsprojekts „QuBisM. Question, Bias, Multimodality – Negotiating meaning in Interaction“ (Köln, Newcastle, Aberdeen), das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und vom Arts and Humanities Research Council (Großbritannien) gefördert wird. Eine kurze Projektbeschreibung findet sich hier: <https://uni.koeln/ZZ5LU>. Auf Anfrage kann eine Kurzzusammenfassung des Forschungsplans des Projekts zur Verfügung gestellt werden.

IHRE AUFGABEN

Mitarbeit im Forschungsprojekt QuBisM laut Forschungsantrag bei folgenden Aufgaben:

- » Vorbereitung und Durchführung auditiver Produktions- und Perceptionsexperimente mit Kindern im Alter von 4–6 Jahren inklusive Rekrutierung von Kindern
- » Vorbereitung und Durchführung multimodaler Produktionsexperimente (Video) sowie pragmatischer Fragebogenstudien mit Erwachsenen
- » Analyse von Prosodie & Gestik negativer Fragen in deutschen Gesprächskorpora
- » Auswertung der Daten (Statistik) und Theorieentwicklung
- » Publikation der Forschungsergebnisse
- » Reisetätigkeit (Konferenzen, jährliche Teammeetings in Großbritannien)

IHR PROFIL

- » Abgeschlossene Promotion im Bereich Sprachwissenschaft, Sprachpsychologie o.ä.
- » Notwendig sind Erfahrung in der (experimentellen) Spracherwerbsforschung, deutsche und englische Sprachkenntnisse auf (fast) muttersprachlichem Niveau, Teamfähigkeit, Reisebereitschaft
- » Von Vorteil sind Erfahrung in Phonetik/Laborphonologie, Inferenzstatistik, Erfahrung mit Gestenstudien sowie Kenntnisse in Pragmatik

WIR BIETEN IHNEN

- » Arbeit in einem internationalen engagierten Team
- » Ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » Flexible Arbeitszeitmodelle
- » Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Stelle ist ab 01.05.2025 in Vollzeit/ (39,83 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist bis zum 31.01.2028 befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe I3 TV-L.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, Den Bewerbungsunterlagen beizufügen sind die Dissertationschrift sowie bis zu drei aussagekräftige Artikel. inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Uploads im Bewerbermanagementsystem sind auf 4 MB begrenzt. Größere Datenmengen können Sie gern per Downloadlink zur Verfügung stellen.

Die Kennziffer ist Wiss2412-16. Die Bewerbungsfrist endet am 31.01.2025.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Sophie Repp unter sophie.repp@uni-koeln.de und schauen Sie in unsere [FAQs](#).



HR EXCELLENCE IN RESEARCH